



## Palace of Silk - Die Verräterin

*C.E. Bernard , Charlotte Lungstrass-Kapfer (Translator)*

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

## Palace of Silk - Die Verräterin

*C.E. Bernard , Charlotte Lungstrass-Kapfer (Translator)*

**Palace of Silk - Die Verräterin** C.E. Bernard , Charlotte Lungstrass-Kapfer (Translator)

Die mutige Rea, zuerst Leibwächterin am englischen Königshof, dann heimliche Geliebte des Kronprinzen Robin, ist nach Paris geflüchtet. Dort erhofft sie sich ein neues Leben – insbesondere die Freiheit, andere Menschen ohne Strafe berühren zu dürfen. Denn in Frankreich leben gefürchtete Magdalenen wie Rea ihre Fähigkeiten offen aus. Doch als Ninon, Reas engste Vertraute und Schwester des Roi, ihre Freundin an den Königshof ruft, holt Rea der Fluch ihrer Vergangenheit ein: Niemand geringeres als Prinz Robin erwartet sie – doch nicht, weil er Rea zurückgewinnen will, sondern weil er um Ninons Hand anhält. Welches Spiel spielt Robin? Und welches Geheimnis verbirgt die unnahbare Madame Hiver, die den französischen König in ihrer Hand hält?

### Palace of Silk - Die Verräterin Details

Date : Published May 29th 2018 by Penhaligon (first published 2018)

ISBN :

Author : C.E. Bernard , Charlotte Lungstrass-Kapfer (Translator)

Format : ebook

Genre : Fantasy, Science Fiction, Dystopia

 [Download Palace of Silk - Die Verräterin ...pdf](#)

 [Read Online Palace of Silk - Die Verräterin ...pdf](#)

**Download and Read Free Online Palace of Silk - Die Verräterin C.E. Bernard , Charlotte Lungstrass-Kapfer (Translator)**

---

## From Reader Review Palace of Silk - Die Verräterin for online ebook

### Luzie says

This review may contain SPOILERS!

I really enjoyed the second book in this trilogy, almost more so than the first one. There were a few interesting and unexpected plot-twists I really enjoyed. One thing I already kind of thought halfway through the book, was confirmed toward the end of the novel, but in a way that did not make it any less exciting to read the story. Rea and Robin were a couple I was really not a big fan of in the first book, but it gradually changed in this book because both of them evolved. Rea should really be more proud of what she is, and Robin should be more tolerant, but aside from that they are really cute. One of my favorite scenes was the scene involving René, the Comte and Blanc ... well, you guys know what I mean. This is a book where I'm a hundred percent involved with the story instead of all the ships that come from the story. A good idea for a book, with an excellent execution of the story!

4/5 stars

---

### Jenny says

<https://snowyy13.wordpress.com/2018/0...>

Spannend geht es weiter mit der Geschichte von Rea. Mit den Erwartungen, dass in Frankreich alles besser wird, begegnen ihr ähnliche Probleme wie auf dem weißen Hof. Und als noch Robin dazu trifft, damit er um Ninons Hand halten kann, ist das der Stein, der die Lawine auslöst. Besonders hat Rea die mysteriöse Madame Hiver im Visier, die neben dem französischen König Roi als Strippenzieher ihre Intrigen plant. Wenn das nicht schon genug wäre, scheint direkt in Paris eine Revolution zu starten – die hoffentlich nicht wie die Seidenrebellion endet.

Mir hat das Buch so gut gefallen und gepackt! Rea als Hauptprotagonistin dieser Reihe hat wieder so eine Entwicklung hinter sich gelegt und gewinnt mehr Selbstbewusstsein, sowie die Erkenntnis, dass es nicht gerecht ist, das sie ihre Gabe verstecken muss. Und dazu kommt noch die emotionale Achterbahn die eintrifft, sobald Robin Fuß auf den französischen Boden setzt. Doch der Schein trügt und seine Vorhaben stellen sich ganz anders raus. Zuzusehen wie die beiden sich mit Schmerz und Sehnsucht begegnen, hat mich selbst jedes Mal zerrissen. Aber auch das Rea generell viel Druck zu ertragen hat, allein dadurch, dass sie ihre Identität als Magdalena im Hof geheim halten muss.

Die Handlung war sehr spannend. Es treffen so viele Charaktere aufeinander, Freundschaften werden geschlossen, Bänder gestärkt und Misstrauen erweckt. Die Geschehnisse sind alle hintereinander gereiht und passieren schnell, ohne die Möglichkeit zu bremsen. Als wäre im ersten Band nicht schon genug auf meinem Herz drauf getreten. Mir hat besonders die Tatsache gefallen, dass Rea zugelassen hat, ihre Gabe öfters anzuwenden und so in die Gedankenwelt ihrer Freunde oder Feinde einzutreten.

Das was mich auch völlig umgehauen hat, abgesehen von den merkwürdigen Dingen die auf dem Hof geschehen und die Drohungen die Rea erhält, war die Tatsache, dass auch die Berührungsfreiheit in Frankreich ein großes Thema war und einige auch dagegen waren und sich ihre Opfer, um dies zum Ausdruck zu bringen, gezielt ausgesucht haben. Ich liebe es wie in den Büchern auch so viel Politik einfließt und es nicht nur eine Geschichte über die Liebe und ein schweres Leben ist. Es ist eine Geschichte über etwas, dass an einer realen Möglichkeit angrenzt. Das, wenn man in dieser Welt leben würde, einem enorm

viele Facetten und Tiefe begegnen.

Der Schreibstil war – wie kann es anders sein – phänomenal. C. E. Bernard hat eine wunderbare Art die Charaktere auszuschnitten, sie zu einem Objekt der Liebe oder des Hasses zu machen. Zu einem wahren Freund und Begleiter. Man taucht völlig in diese Welt ab und mit Rea als liebevollen, sympathischen Charakter, ist es ein Abenteuer das einen bewegt und zerrüttet.

Was mir auch sehr gefallen hat, dass auch die Freundschaften in diesem Buch eine sehr wichtige Rolle gespielt haben. Sei es zu Bland, René oder Ninon. Sie hatten nicht nur eine helfende Hand für einander, sondern besaßen auch eine Leidenschaft für den anderen, dass über eine normale Freundschaft hinausging.

Das Ende war packend, fesselnd und hat mich überrascht und mir wieder einmal gezeigt, wie die Autorin den Leser in die Irre führen kann. Es ist einfach fantastisch.

Fazit:

Aufreibend, packend und spannungsgeladen. So ist der zweite Band dieser Reihe nicht nur ein Weg zum wahren Höhepunkt der Geschichte von Rea, sondern auch eine emotionale Achterbahn und zerschmettert mit Vergnügen die Herzen der Leser. Ich freue mich schon sehr auf den dritten und finalen Band und hab schon Angst um mein Herz, da ich schon ahnen kann, dass es rasant zu gehen wird.

4 von 5 Sternen!

---

## **Sunnywonderbookland says**

Autorin: C.E Bernhard

Verlag: Penhaligon

Seitenanzahl: 448

Preis: 14,00 Euro/ 9,99 Euro

erschienen am 29. Mai 2018

### **Inhalt**

Die mutige Rea, zuerst Leibwächterin am englischen Königshof, dann heimliche Geliebte des Kronprinzen Robin, ist nach Paris geflüchtet. Dort erhofft sie sich ein neues Leben – insbesondere die Freiheit, andere Menschen ohne Strafe berühren zu dürfen. Denn in Frankreich leben gefürchtete Magdalenen wie Rea ihre Fähigkeiten offen aus. Doch als Ninon, Reas engste Vertraute und Schwester des Roi, ihre Freundin an den Königshof ruft, holt Rea der Fluch ihrer Vergangenheit ein: Niemand Geringeres als Prinz Robin erwartet sie – doch nicht, weil er Rea zurückgewinnen will, sondern weil er um Ninons Hand anhält. Welches Spiel spielt Robin? Und welches Geheimnis verbirgt die unnahbare Madame Hiver, die den französischen König in ihrer Hand hält?

### **Meine Meinung**

Endlich ist Rea aus England geflohen und kann ihr eigenes Leben in Frankreich leben und das beste daran: sie ist endlich frei, denn Magdalenen dürfen dort, ohne Angst leben.

Doch leider hat sie mit Madame Hiver und dem Prinzen nicht gerechnet. Madame Hiver plant irgendwas und will Rea für ihre Sache gewinnen und was der Prinz eigentlich vorhat, weiß sie nicht so recht. Außer Ninon,

Blanc und Rene kann sie keinem trauen.

Die Handlung des Buches konnte mich von der ersten Seite an überzeugen und ich konnte es kaum aus der Hand legen. Während ich beim Lesen des ersten Bandes nicht wirklich in die Geschichte hineingekommen bin, konnte sie mich jetzt von Anfang an packen. Jedoch war sie an manchen Stellen ein wenig zu lang. Man hatte oft das Gefühl, dass die Geschichte nicht ganz voran kommt.

Es gab auch wieder viele Stellen, die mich zu Tränen gerührt haben. So zum Beispiel die Szenen zwischen Rene, Blanc und dem Comte.

Nun zu den Charakteren: Rea ist wie schon im letzten Band unglaublich stur und willensstark. Sie kann zwar immer noch nicht als Magdalena leben, aber sie braucht zumindest ihre Haut nicht mehr verstecken und mit der unendlichen Hautgier leben. Wieder tut sie alles für ihre Freunde und bringt sich damit immer wieder selbst in Gefahr, was ich aber sehr bewundernswert finde. Nur ihre Entscheidungen gegenüber dem Prinzen kann ich nicht nachvollziehen, da er in diesem Band einfach unerträglich ist.

Während ich vom Prinzen so gar nicht begeistert war, haben sich Ninon, Blanc und Rene in mein Herz geschlichen und sind zu meinen Lieblingscharakteren geworden.

Auch das Setting und der Schreibstil konnte mich wieder vollkommen überzeugen. Die Autorin hat es geschafft ein wunderbares Paris auferstehen zu lassen, dass sogar ich mir wünsche, nochmal nach Paris zu gehen.

Fazit

Ein wundervolles Buch, indem immer mehr Aspekte aufgedeckt wurden und wieder neue geschaffen wurden. An manchen Stellen ein wenig zu langatmig, aber durch mehrere gefühlsvolle Szenen und wunderbar abwechslungsreiche Charaktere konnten mich das Buch voll und ganz überzeugen.

Daher 4,5 von 5 Sternen.

---

## Melanie Berg CuJo says

Rezension von Melanie zu Palace of Silk - Die Verräterin (Palace - Saga, Band 2) von @C.E. Bernard

4,5 von 5 ? besser als der erste Teil, die Sprache ist sehr gut

Klappentext

"Furchtlos und unantastbar - die hinreißende Trilogie für alle Fans von Sarah J. Maas, Kiera Cass und Erin Watt.

Die mutige Rea, zuerst Leibwächterin am englischen Königshof, dann heimliche Geliebte des Kronprinzen Robin, ist nach Paris geflüchtet. Dort erhofft sie sich ein neues Leben – insbesondere die Freiheit, andere Menschen ohne Strafe berühren zu dürfen. Denn in Frankreich leben gefürchtete Magdalenen wie Rea ihre Fähigkeiten offen aus. Doch als Ninon, Reas engste Vertraute und Schwester des Roi, ihre Freundin an den Königshof ruft, holt Rea der Fluch ihrer Vergangenheit ein: Niemand Geringeres als Prinz Robin erwartet sie – doch nicht, weil er Rea zurückgewinnen will, sondern weil er um Ninons Hand anhält. Welches Spiel spielt Robin? Und welches Geheimnis verbirgt die unnahbare Madame Hiver, die den französischen König in ihrer Hand hält?

Eine Kämpferin, die eine verbotene Gabe besitzt. Ein Prinz, dessen Leben auf dem Spiel steht. Ein gläserner Palast, in dem eine tödliche Intrige gesponnen wird. "

Meinung

Darauf habe ich diesmal echt gewartet, gerade, weil mich der erste Teil nicht 100%ig überzeugen konnte, da es dieser der typische Ablauf von einer Dystopie zu bekannt vorkam, aber ich war echt positiv überrascht. Diesmal hat mich der Schreibstil echt fasziniert und gefesselt.

Dadurch, das der erste Teil ja mit einem Cliffhanger endete, fand ich es toll, das dieser wirklich daran anschloss.

Wie ich schon erwähnte bin ich diesmal extrem angetan von dem äußerst lebendigen und detailverliebten bildhaften Beschreibungen, denen man leicht folgen kann. Man ist wirklich da, die Autorin versteht es Bilder vor den inneren Augen entstehen zu lassen. Und gewisse Beschreibungen

Gerade das alternative Paris hat mir diesmal gefallen, ich kenne diese Stadt von einer Klassenfahrt, aber diese Variante hier liegt mir auch sehr.

Was für die Ortsbeschreibung gilt, gilt auch für die Protagonisten, charakterlich fein ausgearbeitet. Sie sind so vielschichtig, das sie auch über die ganze Länge hin interessant bleiben.

Dadurch rückte auch Reas Bruder Liam in meinen Vordergrund gerückt, aberichtet Rea war wie im ersten Teil nicht mein Favorit und hat im Zweiten noch mehr an Gehirnzellen und Sympathie verloren.

Zum Thema Emotionen, auch ein bißchen Liebe liegt in der Luft, konnte mich aber so gar nicht berühren, ist auch nur selten meins. Das ist aber auch das Einzige wirkliche Manko. Nunbleibt nur noch auf das Finale der Trilogie zu warten, welches zum Glück bereits im Juli folgt. Ich mag es gar nicht, wenn Fortsetzungen sich über Jahre hinziehen

Klare Leseempfehlung!

Fakten

416 Seiten

TB 14,00 €

Ebook 9,99 €

Erschienen im Penhaligon Verlag

Kaufen kann man das Buch direkt beim Verlag und bei jeder Plattform, welche Bücher und Ebooks anbietet.

Ich möchte mich bei RandomHouse für die Verfügung Stellung des Rezensionsexemplars bedanken.

Dies hat keinerlei Einfluss auf meine persönliche Meinung!

Ihr findet diese Rezension auch wie immer auf unserem Blog:

<http://ourfavorbooks.blogspot.de/?m=1>

---

## Letanna says

Rea ist nach den Ereignissen in London nach Paris geflohen. Hier will sie den Prinzen vergessen, der ihr Herz gebrochen hat und und die Freiheit genießen, die Magdalenen hier gewährt wird. Denn in Frankreich dürfen diese ihre Fähigkeiten offen ausleben. Dann taucht ausgerechnet Prinz Robin in Paris auf, der Mann, vor dem sie geflohen ist. Und er ist auf Brautschau und wirbt ausgerechnet um Ninon, die Schwester des

Rois, die mittlerweile eine enge Vertraute von Rea geworden ist.

Ich muss gestehen, dass ich am Anfang ein wenig Sorge hatte, dass ich mich vielleicht gar nicht zurecht finden werde. Das war aber gar nicht der Fall, denn beim Lesen sind mir alle wichtigen Ereignisse aus Teil 1 wieder eingefallen, was den Einstieg wirklich leicht gemacht hat. Die Handlung schließt nahtlos an Teil 1 an. Rea befindet sich gemeinsam mit Ninon in Paris, aber auch hier ist es gefährlich für sie.

Der 2. Teil ist insgesamt eher ruhig, es geht dieses Mal mehr um die Charaktere und weniger um Aktion, was ich persönlich manchmal etwas langweilig fand. Es wird nämlich viel geredet und Rea wird in die politische Machenschaften des Hofes verwickelt. Ich hätte mir gewünscht, dass wir in diesem Teil mehr über die Magdalenen erfahren, was leider nur am Rande passiert. Die Romanze zwischen Rea und Robin nimmt natürlich wieder eine zentrale Rolle ein und es gibt auf jeden Fall einige interessante Entwicklungen. Im letzten Drittel wird es dann so richtig spannend und einige Überraschungen mit denen ich überhaupt nicht gerechnet habe.

Auch wenn mir der 1. Teil besser gefallen hat, konnte mich auch der 2. Teil dieser Reihe wieder überzeugen. Insgesamt ist es aber eher ein schwacher Mittelteil und bekommt von mir 4 von 5 Punkten.

---

### **whenlovespeaks says**

Auch der zweite Band hat es mir wieder total angetan! ‚Leider‘ bin ich relativ schnell hinter das Geheimnis dieses Teils gekommen, sodass der Überraschungseffekt für mich im Nachhinein nicht sonderlich groß war - trotzdem fand ich die Idee gelungen! Ich freue mich nun auf Teil 3, den ich glücklicherweise bereits zu Hause habe ??

---

### **Anna Blaustrumpf says**

Zweite Bände, gerade einer Trilogie, sind ein leidiges, mitunter undankbares Thema: Oft sind sie schwächer als der erste und dritte Band und bilden lediglich das Bindeglied. Das gilt für den zweiten Band der Hunger Games-Trilogie, den zweiten Selection-Band, das zweiten Maze Runner-Buch... Sogar der zweite Band Die zwei Türme von Fantasy-Großmeister Tolkien (der seine Trilogie jedoch immer als ein Werk, ein Buch sah) kann einem Vergleich mit dem ersten und letzten Band des Herrn der Ringe nicht standhalten.

Aber nicht so hier: C.E. Bernard schafft es, den zweiten Band der Palace-Trilogie nicht nur genauso spannend zu halten wie den ersten, sondern die Dramatik sogar noch zu steigern. Mochten manche höfischen Vorgänge, manches Antasten zwischen den Protagonisten in Palace of Glass noch schleppend erscheinen, so ist hier die Spannungskurve von Anfang an hoch und wird den gesamten Roman hindurch gehalten. Der Leser bangt mit Rea um ihre Liebe und das Leben ihrer Freunde, misstraut der mysteriösen Madame Hiver, sorgt sich um die gesellschaftliche Haltung gegenüber den Magdalenen und genießt vor allem die Ville Lumière, Paris.

Die sprachliche Darstellung von Paris ist sensationell: Bereits auf den ersten Seiten ist Paris so plastisch und detailliert beschrieben, dass es vor dem inneren Auge des Lesers entsteht. Wie Rea spazieren wir über die Île de la Cité, vorbei an Notre-Dame, über die Seine, zu Shakespeare & Company im Quartier Latin. Ich habe mich sofort nach Paris versetzt gefühlt. Auch wenn das Paris des Romans ein anderes ist als das unsere, so schafft es die Autorin doch durch die Sprache, den Zauber der Hauptstadt so eindrucksvoll und atmosphärisch zu vermitteln. Paris ist hier nicht nur die Stadt der Liebe, sondern der Leser verliebt sich, wie Rea, auf jeder Seite mehr. Umso tragischer erscheinen die Entwicklungen.

Getragen wird die Handlung nicht zuletzt durch die verschiedenen Protagonisten, die nie platt oder

eindimensional erscheinen, sondern immer tief und vielschichtig sind. Dies gilt nicht nur für die Hauptfiguren wie Rea, Ninon, Robin und Madame Hiver, sondern auch für Nebenfiguren wie den französischen König oder den Capitaine der Mousquetaires. Auch entwickeln sich die bereits aus dem ersten Band bekannten Charaktere weiter, was ebenfalls zur Spannung und Dramatik der Handlung beiträgt. Nach diesem starken zweiten Band bin ich umso gespannter auf den dritten, der am 23.07.2018 erscheinen wird. Ich habe mit Rea gekämpft, geliebt, gelitten, mein Herz war wie ihres gebrochen... Ob im dritten Band endlich alles gut werden wird für unsere Heldin?

---

## Julia says

Bevor ich euch meine Meinung zu dem Buch gebe, möchte ich zugeben, dass ich es nur bis zur Hälfte gelesen habe und dann abgebrochen habe. Ich habe wirklich versucht dieses Buch zu lesen, ich habe mir sogar Leseziele gesetzt, damit ich dieses Buch endlich beenden kann.

Aber ich möchte mich zu nichts zwingen und meine Zeit nicht mit einem Buch verschwenden, welches ich nicht mag. Doch was mochte ich daran nicht?

Wir werden sofort in die Geschichte geworfen, was ich etwas problematisch fand, da ich nicht mehr genau wusste, wer wer war und was eigentlich nochmal am Ende von Band 1 passiert ist. Also eine kleine Zusammenfassung oder so etwas wie einen Rückblick wäre wünschenswert gewesen.

Außerdem hatte ich das Gefühl, dass die Story nicht wirklich vorran kam. Es hat sich alles so gezogen und war wirklich langweilig und ich hatte einfach keine Lust mehr auf dieses Buch und diese Charaktere. In Buch 1 mochte ich die Protagonistin Rea eigentlich, aber in diesem Teil ist sie mir echt auf die Nerven gegangen.

Was mich auch total stört und was für mich ein absolutes No-Go ist, sind lange Kapitel. Wir sprechen hier von 40 Seiten langen Kapiteln! Das ist meiner Meinung nach viel zu viel und es hat mir einfach nicht mehr Spaß gemacht, da ich das Gefühl hatte, dass ich weiterlesen MUSS, denn ich höre ungern mittendrin auf. Ich werde den letzten Band wahrscheinlich nicht mehr lesen und ich habe das Interesse an dieser Geschichte einfach verloren.

---

## Conquer.The.World.With.Books says

Verlag: Penhaligon Verlag?Erschienen: 29.05.2018?Seitenzahl: 448?Preis: 14€ (Print), 9,99€

(eBook)?Genre: Dystopie?Teil: 2/3

?Achtung! Es handelt sich um einen zweiten Teil, der Spoiler für den ersten enthält!

?Klappentext:?Furchtlos und unantastbar - die hinreißende Trilogie für alle Fans von Sarah J. Maas, Kiera Cass und Erin Watt.?Die mutige Rea, zuerst Leibwächterin am englischen Königshof, dann heimliche Geliebte des Kronprinzen Robin, ist nach Paris geflüchtet. Dort erhofft sie sich ein neues Leben – insbesondere die Freiheit, andere Menschen ohne Strafe berühren zu dürfen. Denn in Frankreich leben gefürchtete Magdalenen wie Rea ihre Fähigkeiten offen aus. Doch als Ninon, Reas engste Vertraute und Schwester des Roi, ihre Freundin an den Königshof ruft, holt Rea der Fluch ihrer Vergangenheit ein: Niemand Geringeres als Prinz Robin erwartet sie – doch nicht, weil er Rea zurückgewinnen will, sondern weil er um Ninons Hand anhält. Welches Spiel spielt Robin? Und welches Geheimnis verbirgt die unnahbare Madame Hiver, die den französischen König in ihrer Hand hält??Eine Kämpferin, die eine verbotene Gabe besitzt. Ein Prinz, dessen Leben auf dem Spiel steht. Ein gläserner Palast, in dem eine tödliche Intrige gesponnen wird.?Diese hinreißende Trilogie werden die Fans von Sarah J. Maas, Kiera Cass und Erin Watt lieben.?Das Debüt einer hochbegabten deutschen Autorin.

Über die Autorin: C.E. Bernard ist das Pseudonym von Christine Lehnen, die 1990 im Ruhrgebiet geboren wurde und seitdem in Kanada, den Vereinigten Staaten, Australien und Paris gelebt hat. Ihre Kurzgeschichten wurden mit den Literaturpreisen der Jungen Akademien Europas und der Ruhrfestspiele Recklinghausen ausgezeichnet. Seit 2014 lehrt sie Literarisches Schreiben an der Universität Bonn. Daneben studiert Christine Lehnen Englische Literatur und Politikwissenschaft, forscht zum Thema Kreatives Schreiben und inszeniert Theaterstücke mit der Bonn University Shakespeare Company.  
Quelle: Amazon

Meinung: Ich bin eigentlich kein Fan von Dystopien, mich konnte aber der erste Teil sehr von sich überzeugen und hat 5 Sterne bekommen, ob der zweite Teil dem noch gerecht geworden ist? Die Geschichte spielt diesmal in Paris, das Flair kam sehr gut rüber, es war als wenn man selbst dort ist. Der Schreibstil war sehr toll, bildlich, erzählerisch und sehr flüssig zu lesen. Man ist schnell durch das Buch gekommen. Die Geschichte wird aus der Sicht von Rea in der Ich- Perspektive erzählt. Das Buch schließt an das Ende vom ersten Teil an nun sind Rea, Ninon und Blanc und Paris, wo es keine hoch geschlossenen Kleider gibt. Die Magdalenen können dort ganz normal leben. Ein Leben in Freiheit, dass erhofft sich Rea. Leider bleibt es nicht lange so, denn Prinz Robin kommt nach Paris und will um Ninons Hand anhalten, dort war ich schon sehr geschockt. Die Handlung hat sich mehr gezogen als im ersten Teil. Es waren 2 Plot Twists drin die ich nicht erwartet habe, der erste war gut aber nicht allzu spannend wie ich finde. Der Klappentext hat auch zu viel vorne weg genommen, denn die Handlung die dort aufgeführt war, ist erst nach Seite 100 eingetreten und das fand ich doch sehr weit vorgegriffen. Die Charaktere haben sich weiter entwickelt, sie bleiben aber sich selbst treu, was ich sehr schön fand. Liebe und Freundschaft spielt hier eine sehr große Rolle. Die Nebencharaktere sind auch nicht zu blass. Alle wirken sehr echt und real. Die Liebesgeschichte am Rande fand ich auch sehr schön und gelungen. Das Buch könnte mich leider trotzdem nicht so überzeugen wie der erste. Die Sache mit Madame Hiver fand ich super und sehr spannend, dass war der Knall zum Ende, wo man einfach wissen will wie es weiter geht. Aber es hat nicht so vor Spannung und Intrigen gestrotzt wie der erste Teil. Ich finde es ist so ein typischer Zwischenband, der auf den finalen vorbereiten soll. Ich denke das der finale Teil wieder mit dem ersten mithalten kann, durch das Ende von Palace of Silk. Es war trotzdem ein gutes Buch mit tollen Charakteren und einem schönen World Building. Ich gebe dem Buch 4 Sterne und freue mich auf den finalen Teil! \*Werbung\* Vielen Dank an das Bloggerportal und den Penhaligon Verlag für die Zusendung des Rezensionsexemplars!

---

### Becky\_Schneck says

Ich habe lange nicht mehr ein Buch so schnell gelesen.  
Ich habe das Gefühl mit meinem Kindle einfach viel mehr zu lesen, was mich natürlich freute.  
Vielleicht lag es auch an dem Buch. Es hat mich zum Teil so genervt und aufgeregt, dass ich einfach gespannt war, wie es weitergeht.  
Rea und Robin regen mich manchmal so auf. Wie kann man zum Teil so dumm sein?  
Und dieses Ende ist wieder der Burner.. Man muss einfach weiterlesen, weil es so spannend endet..  
Was werden Ninon und die anderen nun sagen? .. Es ist irgendwie traurig.  
Rea ist dumm. Blind vor Liebe. Das regt mich auf.

---

### Nici's Buchecke says

Ich habe diesen Teil so sehr erwartet, dass ich überglücklich als ich ihn endlich in den Händen hielt. Ich konnte mich noch glasklar an die letzte Szene aus dem ersten Teil erinnern und war mehr als gespannt darauf, wie es Rea und ihrem Bruder in Paris ergehen wird. Ich habe mich also direkt in das Abenteuer

gestürzt und nach ein paar Seiten war ich im Paris mit all seinen bunten Farben eingetaucht. Ich war noch nie in dieser Stadt und trotzdem schafft es der fabelhafte Erzählstil von Frau Bernard, dass ich die Straßen und Plätze direkt vor meinem inneren Augen sehen konnte. Der Schreibstil der Autorin ist es auch, der mich mitriss und von der ersten bis zur letzten Seite fesselte. Die Handlung war rasant, spannend und die ein oder andere Wendung beanspruchte meine Nerven oder meine Tränendrüse. Ja ich gestehe bei diesem Band sind bei mir sogar die Tränchen gekullert. Und daher sage ich ehrlich, ich fand dieses Teil sogar besser als den ersten Teil. Man kannte die Charaktere bereits und lernt sie hier noch viel besser kennen, dadurch fühlte ich mich stärker mit ihnen verbunden und so habe ich auch ihre Emotionen mit ihnen durchlebt.

Insgesamt hat mich "Palace of Silk" von der ersten Minute abgeholt und war leider viel zu schnell vorbei, so dass ich jetzt noch ungeduldiger auf den finalen Band warte.

Zum Glück ist es dieses Mal nicht so lange bis der dritte Teil erscheint. Wer diese Reihe noch nicht kennt sollte dies unbedingt ändern und sich sofort in dieses Abenteuer stürzen.

---

## Vi ♥ Inkvotary says

### 4,5 Stars

Inkvotary

Holy Christ – this was FANTASTIC! Not only that the cover design fits in perfectly in the entire makeup of this trilogy, the plot as well is created in a great and very haunting way. Wow, wow, wow!

Good, I admit it, at first, I wasn't very sure if I had made the right choice to ask for this second book.

But when I got it, I was doing a little happy dance and reading turned out to be one great pleasure.

Rea wants to start all over in France. But without work or money not easy to achieve. So, when the King of France finds out, that his sister is in danger and Rea has nothing to prove him that she can handle life on her own while in his country, he orders her to work as his sister's bodyguard. And once again, Rea is in the position that her life means nothing, except for the king and his sister.

Good, there were some moments while reading where I thought "great, we are back again in the same plot as book one, only this time things are happening in France". But oh boy. The author brought in a lot more intrigues, haunting scenes, and romance, holy heck!

Palace of Silk is a fast-paced story, with many action scenes and figures you have to look at twice to see their real face. And with the setting of a very colorful Paris, combined with a king who acts like a three-year-old toddler, you can bet that humor, charm and some very great to read dialogues are among the way.

Life in Paris and especially at the royal court is colorful, decadent, intriguer and dangerous. Everything has to go at the whim and will of the kings very childish behavior, mood and demands. His sister gets a little scratch from a rose thorn and the king literally burns the entire bush down. The town's council asks him about the costs for a planned ball, and the king reacts as if the world is crashing down on him. Who cares about it anyway?

Rea is a young woman who was born and raised that she has to hide what she is, or her life is in real danger. As a Magdalene, she can read peoples minds by touching their bare skin. But in England, this is strictly forbidden. Over the canal in France on the other hand, she can finally be what she is, and no one will hunt her for her natural ability.

As much as I found it intriguing how Rea fights for what she wants, in a very unique way, as much I am annoyed how hesitantly she is most of the time. There are some scenes in which she has the one in a lifetime opportunity to touch her enemy to get to know what she wants to know and what does Rea? Moving at a snail's pace. This is in stark contrast to her other behavior and made me almost yelling at her.

Rea has many enemies. And one very close to her. Madame Hiver is a figure I wasn't sure at first what to think of. But the more I read into the book, the more I got the impression that she is someone Rea rather keeps at bay or as far away as possible from her and her loved ones. And in the end, I wasn't really surprised to find out who she really was. It was absolutely natural for the plot, though I wasn't very fond of the idea of how she was presented.

A completely haunting and very thrilling novel from start to finish. Many questions got answered while other questions arose. And the little touch of gay relationships is the dot to the "I" I'd say. And after that end, I am really looking forward to the last book of this trilogy.

---

## Booksaremybestfriends says

Habt ihr Lust auf eine Reise? Ich möchte euch nämlich nach Paris entführen! Gemeinsam mit Rea, Ninon, Blanc, dem Comte, Rene und Liam natürlich.

Heute soll es also um Palace of Silk von Christine Bernard gehen, die diese absolut geniale Fantasy Reihe unter ihrem Pseudonym C.E. Bernard schreibt. Ihr wisst ja, dass ich Palace of Glass schon ziemlich, ziemlich gut fand, falls nicht könnt ihr hier euer Gedächtnis auffrischen.

Ich versuche die nun folgende Rezension so spoilerfrei wie möglich zu halten, bin mir aber nicht sicher, wie gut mir das gelingen wird (sorry, falls ich doch spoilere)

Für Rea, die ihre Kindheit in den USA und England verbracht hat, eröffnet sich in Frankreich eine völlig neue Welt. Sie hat zum ersten Mal die Möglichkeit sich frei und ohne Angst und Zwänge zu bewegen, keine Marienkrägen, keine Handschuhe, die an die Kleidung genäht sind und keine Kummerbunde, aber vor allem Berührungen. Die Menschen in Paris berühren sich und zeigen Haut. Bis dato war das einfach unvorstellbar für Rea.

Neben der Faszination für Paris hat Rea aber noch mit etwas anderem zu kämpfen, denn sie ist ja nicht ganz freiwillig nach Paris gekommen und sie versucht mit ihrer Vergangenheit abzuschließen.. Gar nicht so leicht, wenn die Vergangenheit einem nach Paris folgt.

Ähnlich wie in Palace of Glass wird Rea, wegen ihrer Kampferprobtheit, als Bodyguard angestellt. Der Roi möchte seine Schwester, Ninon, beschützt wissen, denn in Frankreich kommt es immer mehr zu Unruhen wegen der Berührungsfreiheit. Ninon ist wegen ihres Kleidungsstils und ihrem Verhalten zur Zielscheibe der Aufrührer geworden.

Das kommt uns allen aus Teil 1 bekannt vor oder? Das dachte ich nach den ersten 150 Seiten auch.

Eine weitere Sache hat mich noch an den ersten Band erinnert, eine weibliche Figur am Hof, die Rea eher skeptisch gegenübersteht – darf ich euch Madame Hiver vorstellen, die Mätresse der Königs von Frankreich.

Kommen wir jetzt also zu den 300 Seiten, die mich völlig vom Hocker gehauen haben und die diese Reihe so ziemlich auf Platz 1 meiner liebsten Fantasy Reihen katapultiert haben. Nicht mehr viel und Das Reich der sieben Höfe wird von Thron gestoßen.

Was also den ersten knapp 150 Seiten an Originalität, im Vergleich zu Teil 1, fehlt, wird im Rest des Buches doppelt und dreifach herausgeholt.

Die Nebencharaktere, die ich im ersten Teil schon so unglaublich lieb gewonnen habe, Blanc, der Comte und Rene bekommen ihre eigene, ganz besondere Storyline, die mir das Herz hat aufgehen lassen. In ihr spricht

die Autorin gleichzeitig so Dinge an, die eigentlich selbstverständlich sein sollen, aber von der Gesellschaft im Buch und in der Realität und den Figuren tabuisiert werden. Diese Storyline gibt dem Buch einen ganz besonderen Wert, der perfekt in das Paris passt, was Christine Bernard uns zeigt.

„Wenn die Leute sagen, sie können nicht, meinen sie normalerweise, sie wollen nicht.“

Ein anderes Thema, was in diesem Band sehr viel Beachtung bekommt, ist ganz klar der Weg zur Selbstliebe und dem Ich, was man ist. Rea kämpft ihr ganzes Leben damit eine Magdalena zu sein, anders zu sein als der Rest. Sie wurde in dem Glauben erzogen sich dafür zu schämen, was sie ist und wer sie ist. In Paris lernt sie ein ganz neues Lebensgefühl kennen, das habe ich euch oben ja schon beschrieben, aber sie lernt auch sich selbst kennen. Nicht nur Rea geht in Palace of Silk auf die Suche nach dem „Wer bin ich?“, nein das mache noch mindestens 3 andere Figuren, die irgendwo im Buch den Mut aufbringen, herauszufinden, wer sie eigentlich sind und sein wollen.

Dann kommt noch diese eine Storyline, die einen wirklich sprachlos zurücklässt und die ich nur mit dem Emoji beschreiben kann. Mehr kann ich euch einfach nicht verraten, ohne zu spoilern. Glaubt mir, ich war so unfassbar überrascht und saß vor meinem Buch und habe laut „Nein. Nein. NEIN! Das ist nicht wirklich gerade passiert! Das kann nicht wahr sein!“ vor mich hin gesagt. #mindblowing

Natürlich kommt die Liebe in Palace of Silk auch nicht zu kurz. Wie schon gesagt, holt Reas Vergangenheit sie in Paris ein. In Form von Kronprinz Robin. Rea steht zwischen den Stühlen. Die Anziehung zum Prinzen kann sie nicht verdrängen, aber genau so wenig den Gedanken, dass sie nie genug, nie die Frau an seiner Seite sein kann.

„Liebe ist nicht nur ein Gefühl, sie ist auch eine Entscheidung. Man muss sich bewusst dazu entschließen mit einem anderen Menschen zusammen zu sein. Und das nicht nur einmal, sondern immer wieder aufs Neue, so lange die Beziehung andauert.“

Eine letzte Sache muss ich noch sagen, bevor ich diese lange, aber mit so viel Herz geschriebene Rezension beende.

Christine Bernard schafft es uns immer wieder neue Informationen über die von ihr erschaffene Welt und die Magdalenen zu geben die sich im Kopf wie ein großes Puzzle zusammensetzen lassen. Zum Glück ist es nicht mehr so lange hin bis zum 28. Juli und dem Finale der Trilogie.

Ein Satz zum Schluss: Palace of Silk schafft es nicht nur die Spannung in der Geschichte und die Gefühle zu den Figuren aufrecht zu halten, nein, viel mehr, hebt der zweite Teil der Reihe die Spannung ins unermessliche. Dieses Buch ist die absolute Ausnahme von der Regel, ein zweiter Teil kann sogar noch besser sein als der erste!

---

## Booknerds by Kerstin says

Nachdem ich von dem außergewöhnlichen Stil von Palace of Glass schon total beeindruckt war, musste ich natürlich auch Palace of Silk lesen. Ich ging sogar ohne große Erwartungen an den Band, da es sich ja nur um das Mittelbuch vor dem großen Finale handelt und hier musste ich schon oft erleben, dass dieser etwas nachlässt. Tja, da habe ich allerdings die Rechnung ohne C.E. Bernard gemacht. Denn soll ich euch was sagen? Sie toppt Palace of Glass. Sie toppt ihn einfach und setzt nochmal einen oben drauf! Ich bin absolut begeistert von Palace of Silk und habe es fast in einem Rutsch verschlungen. Ich musste mich gestern echt zwingen, das Buch wegzulegen und habe es gleich heute Morgen beendet. Es ging einfach nicht anders, meine Gedanken drehten sich nur um dieses Buch! Dabei kann ich euch ehrlich gar nicht sagen, wie C.E.

Bernard es geschafft hat, mich so dermaßen einzufangen und in ihre Geschichte zu ziehen. War es das außergewöhnliche Setting? Der ungewöhnliche einzigartige Schreibstil, der mich dieses Mal zwischendurch mehrfach zu Tränen rührte? Waren es die kämpferischen Charaktere, die an ihren tiefsten Überzeugungen zerbrechen und wieder auferstehen? Ich weiß es nicht! Es war einfach dieses unfassbar atemberaubende Gesamtkonzept, das mich Palace of Silk einfach nur verfallen lässt. Dabei gefällt mir bei Weitem nicht alles, aber das sind nur kleinere Punkte, die im Gesamten untergehen. Zu allererst war ich natürlich komplett beeindruckt von dem Setting. Von biederem tristem London geht es in das farbenfrohe lebendige Paris, in dem Berührungen nicht nur nicht verboten sind, sondern an der Tagesordnung stehen. Dieser Kontrast zu Band 1, der Wahnsinn. Aber ich gebe es hier zu: ich war überfordert. Diese ganze Farbenwucht war mir zwischendurch etwas zu viel und mein Modeverständnis ist anscheinend weit unter dem der Autorin, denn ich weiß immer noch nicht was manchettes sind und kann mir das auch nicht vorstellen. Wo ich schon beim zweiten bin, das mit weniger gefällt: fremde Sprache in einem deutschen Buch. Ich habe mich kläglich durch Schulfranzösisch gekämpft und habe eine starke Abneigung gegen diese Sprache. Dass sie in Palace of Silk aber dauernd Bestand hat und nur Bruchstücke übersetzt werden, das hat mir weniger gefallen. Es mag der Authentizität beitragen, aber ich mag es nicht. Diese zwei Punkte waren aber auch wirklich alles, was mir an dem Buch nicht gefallen hat, denn was C.E. Bernard sonst geliefert hat, ist echt der Hammer. Wie sie mich an der Nase herumgeführt hat, ich konnte die Handlung absolut nicht durchschauen und saß am Ende da, wie vor den Kopf gestoßen! Ich liebe sowas! Ich liebe es einfach. Palace of Silk ist wahrlich eine Geschichte voller Intrigen, Verrat und Liebe. Aber auch eine Geschichte, die zeigt, was es bedeutet zu sich zu stehen. Sie ist absolut wundervoll und so einzigartig, dass mir echt die Worte fehlen. Dankeschön! Danke C.E. Bernard für diese grandiose Geschichte. Danke, dass ich an Reas Seite stehen darf und mit ihr stark bin, mit ihr kämpfe und mit ihr falle! Dankeschön!

Mein Fazit:

Mit Palace of Silk hat C.E. Bernard meine Erwartungen komplett übertroffen und einfach nochmal einen oben draufgesetzt. Auch wenn ich nicht mit allem im Buch klarkam, kleinere Kritikpunkte habe ich, die allerdings im Gesamtpaket untergehen. Denn was uns die Autorin hier bietet, ist der absolute Wahnsinn und ich bleibe echt sprachlos zurück. Ich freue mich unheimlich auf das große Finale und kann es kaum erwarten.

---

**lebe.liebe lese [Tina] says**

Was war da bitte los auf den letzten 60 Seiten?! ?? Ich kann es schon jetzt nicht mehr erwarten, Band 3 im Juli in den Händen zu halten.. ?

---